

Haus Merlsheim.

1491 Juni 20. (feria secunda proxima post beati Viti
martyris).

Dietrich Hughe und Frau Bylia verkaufen an
Heinrich Byspingh, den Sohn Heinrichs, und
seine Frau Else, beziehungsweise den rechtmäßigen Briefin-
haber, Haus und Hof mit 5 gedemen in
Münster im Überwasserkirch-
spiel in der Herren Konnyngens
Stege zwischen den Häusern Hermann Stellens und der
Spedeschen "myt der herenkonyngesstege vorben dar Hermanns
stelle vorges. eynen noetwech ane heft und sinen drappen
vall". Die Verkäufer lassen auf. Johann Kerckerinck ver-
bürgt sich zusammen mit den Verkäufern zur gesamten Hand
und verspricht mit ihnen Gewährschaft für das Verkaufsob-
jekt nach Münsterschem Wichboldgutsrecht. Die Besitzung ist
nur belastet mit einer Ewigrente von 32 Schilling unde dem
Wortgeld. Aussteller siegelt, desgleichen Johann Kercke-
rinck.

Zeugen: Gert Kerckerinck und Wilhelm Holtappel.

2 Siegel.